

Gemeindebrief

Kreuzkirche Ulzburg

„Siehe,
ich mache
alles neu.“

Offenbarung 21,5
Jahreslosung 2026

Dezember 2025 bis Februar 2026



**„Du sollst den Herrn, deinen Gott,
lieb haben von ganzem Herzen,
von ganzer Seele und mit all deiner
Kraft.“** Monatsspruch Januar 2026 | 5. Buch Mose 6, 5

Liebe Brüder und Schwestern,
diese wichtigen Worte begleiten uns auf dem Weg in ein neues Jahr. Sie sind schon für das Judentum zentral, denn sie gehören zum jüdischen Glaubensbekenntnis, dem Schma Israel, Höre Israel, das die meisten Juden jeden Tag beten.

Jesus knüpft daran an, wenn er mit diesen Worten antwortet auf die Frage eines Schriftgelehrten nach dem wichtigsten Gebot.

Ist es wirklich zuerst die Liebe, die uns einfällt, wenn wir an unser Verhältnis zu Gott denken? Fallen uns da nicht eher Vertrauen oder Ehrfurcht ein?

Als Christen lesen wir diese Worte wenige Tage, nachdem wir das Weihnachtsfest in Familie und Gemeinde miteinander gefeiert haben. Weihnachten ist das Fest der Liebe Gottes zu uns Menschen. Aus Liebe zu uns ist Gott Mensch geworden, um uns von Sünde und Tod zu befreien. In Jesus Christus offenbart Gott seine Liebe zu uns Menschen. Im Glauben an Jesus Christus können wir sagen: Gott ist die Liebe und wer in der Lie-



be bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm (1. Johannes 4,16). Aus diesem Glauben können wir auf die Liebe Gottes mit unserer Liebe antworten wie Johannes auch schreibt: Lasst uns lieben, denn er, Gott, hat uns zuerst geliebt. (1. Johannes 4,19). Wenn also Jesus sagt: Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft, dann sagt uns das derjenige, der uns liebt, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all seiner Kraft. Darauf dürfen wir uns verlassen und darauf antworten mit aller Liebe, die uns mit unseren beschränkten Fähigkeiten möglich ist. Und wir wollen im neuen Jahr auch nicht vergessen, dass Jesus dem Gebot der Gottesliebe das Gebot der Nächstenliebe als ebenso wichtig an die Seite stellt. So unterschiedlich die Menschen sind, so unterschiedlich wird auch die Form sein, in der sich unsere Nächstenliebe zu ihnen zeigt. Sicherlich wird unser emotionales Verhältnis zu fremden Menschen anders sein, als die Liebe innerhalb unserer Familie. Und dennoch sehen wir in jedem Menschen ein Geschöpf, das Gott nach seinem Bilde geschaffen hat, genauso wie mich, und dem ich von daher grundsätzlich positiv und aufgeschlossen gegenüber trete. Damit wäre schon viel gewonnen, ohne dass wir als Christen deswegen leichtsinnig und naiv werden sollen, die Liebe Gottes macht nicht blind, sondern sehend und aufmerksam.

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen Ihnen
Pastor Krüger und alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter an der Kreuzkirche.

Sternsinger



Mach mit! Sternsingen gegen Kinderarbeit
auch Du kannst helfen!

Für alle Kinder ab 5 Jahre. Wir treffen uns immer im Gemeindehaus der Kreuzkirche:

Samstag, 13. Dezember | 15.00 Uhr

Basteln und mehr. (Eltern erwünscht)

Freitag, 2. Januar | 15.00 Uhr

Probe und Kostümvergabe

Mittwoch, 7. Januar | 15.30 Uhr

Generalprobe



Sonntag, 11. Januar

9.15 Uhr

Gottesdienst und Neujahrsempfang

Mittwoch, 14. Januar

15.00 - 18.00 Uhr

Besuch in den Altenheimen

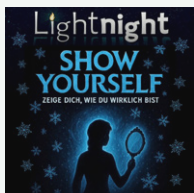


Kreuzkirche Ulzburg auf Instagram!

Die Kreuzkirche ist jetzt auch mit einem Info-Account auf Instagram vertreten – unter dem Namen **@kreuzkirche_ulzburg**. Hier finden Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ob Familiengottesdienst, Jugendaktion oder musikalisches Highlight – mit einem Klick sind Sie dabei. Der Account bietet nicht nur Termine und Hinweise, sondern auch kleine Impulse, Erinnerungen und Einblicke in das Leben unserer Gemeinde.

Folgen Sie uns auf Instagram und jetzt gleich über diesen QR-Code bleiben Sie verbunden!



Auch die Jugend der Kreuzkirche ist bei Instagram vertreten, Ihr findet uns hier:



Ein Stück Kreuzkirche im Miniatur Wunderland Hamburg

Am 29. September 2025 wurde die **Flussschifferkirche** Hamburg im Maßstab 1:87 stilecht im Miniatur Wunderland getauft - die „Flusi“ steht nun dort im Hamburg-Abschnitt der größten Modelleisenbahnanlage der Welt. Die Flussschifferkirche wurde 1906 als Weserleichter erbaut und im Jahr 1952 zu einer Kirche der Flussschifferinnen und Flussschiffer umgestaltet. Seit 2007 wird sie von einem Förderverein betrieben und gepflegt.



Unser Gemeinde- und KGR-Mitglied **Sarah Janning-Picker** fungierte aufgrund ihrer beruflichen und spirituellen Beziehungen zur Flussschifferkirche als Taufpatin. Wir können uns in der Kreuzkirche somit doppelt freuen, denn erstens hielt ein weiteres Gotteshaus in eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands Einzug und zweitens steht eines unserer Mitglieder dort nun dauerhaft in der Ausstellung.

Wenn Sie demnächst also einmal vor Ort sein sollten, halten Sie gern Ausschau nach der Mini-Sarah auf der Mini-Flusi. Die ganze Geschichte erfahren Sie selbstverständlich auch von Sarah selbst, zum Beispiel beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

Sarah Janning-Picker

Das Lutherprojekt



Es ist schon eine liebgewonnene Tradition. Seit vielen Jahren kommen Grundschulklassen in die Kreuzkirche, um auf den Spuren Martin Luthers mehr über die Reformation zu erfahren. Die Kinder begeben sich auf eine Zeitreise und erleben an vier Stationen die reformatorische Zeit.

Auf dem Markt lernen die Kinder, die Angst der Menschen vor dem Fegefeuer kennen. Ablassbriefe sollen sie davor bewahren. Aber ist Gottes Liebe nicht bedingungslos und allein an den Glauben geknüpft?

An der zweiten Station geht es um die berühmten Thesen, die Luther an die Tür der Schlosskirche nagelte. Was steckt dahinter? Und gibt es auch heute Ungerechtigkeiten, über die wir dringend sprechen sollten?

Die dritte Station erzählt davon, wie Luther aus Angst einen Handel mit Gott vorschlug. Luther versprach Mönch zu werden, wenn



Gott ihn vor dem Gewitter verschonte. Was macht uns richtig Angst? Und wann wird uns Gott helfen?

Als weitere Station begeben sich die Kinder in Melanchtons Schreibstube. Hier wird konzentriert gearbeitet. Denn die Bibel muss mühsam ins Deutsche übersetzt werden, damit Gottes Wort für jeden verständlich wird. Durch das Lösen aller Aufgaben erarbeiten sich die Kinder die Komponenten der Lutherrose. Wenn sie erfolgreich zusammengesetzt wird, können alle zurückreisen in die Gegenwart und Gott loben und ihm danken. Jetzt wissen sie: Allein seine Gnade genügt.

Urte Langen



Ein Tag voller Entdeckungen: Konfirmanden in Schleswig

Am 13. Oktober 2025 machten sich unsere Konfis gemeinsam mit Teamern, FSJlerin, Diakonin und Pastor auf den Weg nach Schleswig. Schon die Busfahrt war von fröhlichem Stimmengewirr erfüllt – die Vorfreude auf einen besonderen Lerntag „am anderen Ort“ war spürbar. Und das Wetter spielte mit: Nach anfänglichem Nebel kam strahlender Sonnenschein und begleitete uns den ganzen Tag.

Bibelzentrum – die Bibel zum Anfassen

Der erste Programmpunkt führte uns ins Bibelzentrum Schleswig. Dort erwartete die Gruppe eine spannende Mischung aus Ausstellung, Mitmachstationen und anschaulichen Erklärungen. Das Bibelzentrum Schleswig liegt im historischen St.-Johannis-Kloster direkt an der Schlei und verbindet mittelalterliche Atmosphäre mit moderner Bibelerfahrung. Vom Dach bis in den Keller laden verschiedene interaktive Stationen im Haus zum Ausprobieren ein – von alten Bibelausgaben über kreative Schreibübungen, einer alten

Aus datenschutzgründen ist dieses Bild
nur in der gedruckten Ausgabe des
Gemeindebriefes zu sehen.

Druckerpresse bis hin zu anschaulichen Objekten, die die Welt der Bibel greifbar machen, konnte alles direkt ausprobiert werden. Die Konfis erkundeten in Kleingruppen alle Stationen, vom biblischen Nomadenzelt zur Zeit Abrahams bis in Luthers klösterliche Schreibstube.



Dom – Entdeckerkoffer und Turmbesteigung

Nach einer Mittagspause ging es weiter zum Schleswiger Dom. Mit dem „Entdeckerkoffer“ ausgestattet, machten sich die Konfis auf den Weg durch das beeindruckende Gotteshaus. Spielerisch und forschend entdeckten sie Symbole, Figuren und architektonische Besonderheiten. Dabei kamen viele ins Staunen, wie viel Geschichte und Glauben in den Mauern steckt.

Zum Abschluss stand die Turmbesteigung auf dem Programm. Der Aufstieg war zwar schweißtreibend, doch die Mühe lohnte sich: Oben angekommen bot sich ein grandioser Blick über die Stadt, die Schlei und die herbstlich gefärbte Landschaft. Für viele war das der Höhepunkt des Tages – im wahrsten Sinne des Wortes.

Fazit: Ein rundum gelungener Ausflug, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird – und der vielleicht Lust macht, auch im Alltag neu auf Spurensuche nach Glauben und Gemeinschaft zu gehen.

Kirsten Böcker – Diakonin

Gemeinsam stark – unser Stand beim Gemeindefest

Beim diesjährigen Gemeindefest der Kommune waren wir als drei Schwestergemeinden – Erlöserkirche Henstedt, St. Petrus Rhen und unsere eigene Gemeinde – mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Von Anfang bis Ende herrschte reger Betrieb: Kuchen und Kaffee fanden großen Zuspruch, und fast alle der rund 15 gespendeten Kuchen waren am Ende des Tages verkauft.



Besonders erfreulich: Der Erlös von knapp 500 Euro kommt Frau Dr. Ulan aus Ulzburg-Süd zugute, die dem Verein der ukrainischen Ärzte in Deutschland vorsitzt und sich sehr über die Unterstützung freut.

Das Gemeindefest 2025 war insgesamt ein gelungenes Event und ein großer Erfolg. Möglich wurde das nur durch das tatkräftige Engagement vieler Helferinnen und Helfer beim Backen, Auf- und Abbau sowie der Betreuung des Standes. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit viel positivem Feedback im Gepäck schauen wir dankbar auf das Fest zurück – ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg.

Sarah Janning-Picker

ELTERN & KINDER

und Alt & Jung

LADEN WIR HERZLICH EIN GEMEINSCHAFT ZU ERLEBEN

Es gibt einen großen eingezäunten Garten mit Spielplatz zum Austoben, gute alte Gesellschaftsspiele, sowie Kaffee und Kuchen. Jeder, der gerne spielen oder klönschnacken mag, ist herzlich willkommen, den Nachmittag bei uns zu verbringen.



**MONTAGSCAFÉ
1. + 3. MONTAG IM MONAT
15:00 - 17:00**

WWW.KREUZKIRCHE.DE

**HAMBURGER STRASSE 30
24558 HENSTEDT-ULZBURG**

Jugendgottesdienst Lightning

Am Freitag, den 14. November, feierte die Jugend der Kreuzkirche Lightning – ein Gottesdienst gestaltet von Jugendlichen für alle.

Unter dem Motto „Show Yourself – zeige dich so, wie du bist“, angelehnt an den Disneyfilm „Die Eiskönigin“ wurde thematisiert, die eigene Maske einmal abzulegen. Es ging darum den Blick hinter die eigene Fassade zuzulassen und für jeden Einzelnen herauszufinden, was uns nicht nur anders, sondern im positiven Sinne einzigartig macht. Das wurde auch in der ansprechenden Predigt durch unsere Jugenddiakonin Kirsten deutlich. Ein bewegendes Anspiel eröffnete den Abend und musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet vom Jugendchor „Holy AnChor“. Bei den beiden Aktionen – eine Kerze entzünden oder aufschreiben, welche besondere Gabe Gott einem geschenkt hat – machten alle aktiv mit. Zum Ausklang gab es ein reich gefülltes Buffet, eine Fotobox und viel Zeit für gute Gespräche.

Xenia Fuchs





Familienmesse

Liebe Gemeinde,

„Unsere Kreuzkirche ist eine geistliche Heimat für verschiedenste Menschen jeden Alters oder Herkunft – sie steht allen Menschen offen!“ Das sind die ersten Worte, mit denen sich unsere Kreuzkirchengemeinde vorstellt. Und weiter heißt es „Das Zentrum unseres Gemeindelebens sind die Gottesdienste, die egal ob feierlich in der Form der Evangelischen Messe oder als moderner Gottesdienst, reich ausgestaltet sind.“

Dafür sind wir auch über die Grenzen Hensstedt-Ulzburgs hinaus bekannt. Und das wollen wir unbedingt erhalten.

Wir können aber beobachten, dass es vielen Menschen schwerfällt, Heimat in der evangelischen Sonntagsmesse zu finden. Um diesen Menschen den Zugang zu erleichtern, möchten wir ab 2026 einmal im Monat – geplant ist immer der zweite Sonntag – eine evangelische Familienmesse feiern. Diese Messe wird alle Elemente einer Sonntagsmesse enthalten, dabei aber in Sprache, Liedauswahl und Ausgestaltung verstärkt Familien berücksichtigen. In diesen Messen können Sie sich dann meistens auf die Mitgestaltung durch den Kinder- oder Jugendchor, den Kindergarten oder die Konfirmanden freuen.

Wir hoffen, mit Hilfe dieser Gottesdienste die verschiedenen Generationen in der Gemeinde enger zu verbinden, damit wir alle gemeinsam Jesus Christus loben und preisen können.

Ihr und Euer KGR

Gottesdienste

Sonntag, 07. Dezember | 10.00 Uhr

2. Advent, Familiengottesdienst & Kinderchor
Pastor Krüger

Sonntag, 14. Dezember | 10.00 Uhr

3. Advent, Pastor Krüger

Sonntag, 21. Dezember | 10.00 Uhr

4. Advent, Pastor Krüger

Heiligabend, 24. Dezember | 14.00 Uhr

Krippen-Musical Kinderchor
Pastor Krüger

Heiligabend, 24. Dezember | 15.30 Uhr

Diakonin Kirsten Böcker, Jugendchor

Heiligabend, 24. Dezember | 17.00 Uhr

Pastor Krüger

Heiligabend, 24. Dezember | 23.00 Uhr

Pastor Krüger & Kantorei

Donnerstag, 25. Dezember | 10.00 Uhr

1. Weihnachtstag

Pastor Krüger, Hans-Jörg Packeiser (Trompete)
und Martin Hageböke (Orgel)

Freitag, 26. Dezember | 10.00 Uhr

2. Weihnachtstag, Pastor van der Staaij

Sonntag, 28. Dezember | 10.00 Uhr

Erster Sonntag nach Weihnachten

Pastor Krüger



Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember | 18.00 Uhr

Altjahrsabend, Pastor i. R. Rüb

Donnerstag, 01. Januar | 18.00 Uhr

Neujahr, Pastor Krüger

Sonntag, 04. Januar | 10.00 Uhr

2. So. n. Weihnachten, Kantatengottesdienst

Pastor Krüger, Ensemble Merlini

Sonntag, 11. Januar | 10.00 Uhr

1. So. n. Epiphania

Familiengottesdienst mit Sternensingern

Pastor Krüger und Diakonin Böcker

Sonntag, 18. Januar | 10.00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Pastor van der Staaij

Sonntag, 25. Januar | 10.00 Uhr

3. So. n. Epiphania, Pastor Krüger

Sonntag, 01. Februar | 10.00 Uhr

Letzter Sonntag n. Epiphania

Pastor Krüger

Sonntag, 08. Februar | 10.00 Uhr

Sexagesimae, Pastor van der Staaij

Sonntag, 15. Februar | 10.00 Uhr

Estomihi, Familiengottesdienst Pastor Krüger

Mittwoch, 18. Februar | 19.30 Uhr

Aschermittwoch, Pastor Krüger

Sonntag, 22. Februar | 10.00 Uhr

Invokavit, Pastor Krüger

Mittwoch, 25. Februar | 19.30 Uhr

Passionsandacht, Pastor Krüger

Jeden Sonntag findet parallel zu unserem 10-Uhr-Gottesdienst ein **Kindergottesdienst** statt.

Für das Team der Kindergottesdiensthelfer freuen wir uns über neue Mitarbeiter /-innen! Sprechen Sie gerne Pastor Krüger an!

Regelmäßige Termine und Gruppen

Sonntag | 10.00 Uhr

Evangelische Messe

1. & 3. Montag im Monat | 15.00 Uhr

Montagscafé – Gemeinschaft Erleben

Montag | 20.00 Uhr

Kantorei-Probe

2. & 4. Dienstag im Monat | 9.30 Uhr

Frauenkreis

2. Dienstag im Monat | 20.00 Uhr

Männerkreis

Mittwoch | 15.00 Uhr

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Mittwoch | 15.30 Uhr

Kinderchor für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag | 16.30 Uhr

Vor-Konfi-Kurs

Donnerstag | 17.30 Uhr

Haupt-Konfi-Kurs

Donnerstag | 18.30 Uhr

offener Jugendtreff „It's Thursday“

2. Donnerstag im Monat | 19.30 Uhr

Katholische Messe

Freitag | 14.00 Uhr

Der Freitags-Chor: Singen für Menschen mit Demenz – Infos unter 04193 808 33 78 00

Freitag | 18.00 Uhr

Jugendchor Holy AnChor

Freitag | 19.00 Uhr

Persisch-Deutscher Bibelkreis

Kantoreifreizeit



Seit mehreren Wochen probt die Kantorei für ihr diesjähriges großes Weihnachtskonzert. Auf dem Programm steht die „**Böhmische Hirtenmesse**“ des Mozart-Zeitgenossen Jakub Jan Ryba, die das Weihnachtsgeschehen volkstümlich umdeutet und aus der Sicht von vier tschechischen Hirten erzählt, denen die Geburt Christi verkündet wird und die sich daraufhin auf den Weg zum Kind in der Krippe machen. Ursprünglich in tschechischer Sprache ist das Werk noch heute Symbol tschechischer Weihnacht und auch, wenn unsere Kantorei auf deutsch singt, wollen die Töne doch fleißig geübt sein, damit es am Ende weihnachtlich wird in der Kreuzkirche! Und so machten wir uns auf ins Freizeitheim Tannenhof in Mölln, um ein Wochenende intensiv zu proben und vor allem fröhliche Gemeinschaft zu haben. Denn nach mehrstündigem „Pflichtprogramm“ ging es abends dank mitgebrachter Gitarre und dem ein oder anderen Glas Wein ausgelassen musikalisch weiter. Auch wenn für einige die folgende Nacht etwas kurz ausfiel, fanden sich doch alle am Sonntagmorgen gut gelaunt zum gemeinsam gefeierten Gottesdienst im Probenraum

zusammen. Der sich anschließende Durchlauf der geprobtten Stücke zeigte deutlich: Wir sind unserem Ziel einen großen Schritt näher gekommen und dürfen uns auf ein schönes „böhmisches“ Weihnachtskonzert am dritten Advent freuen. Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Konzert!

Martin Hageböke



Ehejubiläum

Steht die silberne Hochzeit, die Rubinhochzeit, die Goldene Hochzeit oder gar die diamantene Hochzeit an? Welch ein Grund zu feiern und zu danken!

Ein Ehejubiläum kann in einem besonderen Gottesdienst oder innerhalb eines sonntäglichen Gottesdienstes gefeiert werden. Wir laden Sie herzlich ein, eine solche Möglichkeit zu erwägen und zu planen.

Bezüglich der Terminabsprache wenden Sie sich gern an das Gemeindebüro (04193 – 99750) oder an Pastor Mathias Krüger (04193 – 997511).

Auch bitten wir Sie, sich zu melden, wenn Sie sich über einen Besuch anlässlich ihres Ehejubiläums freuen würden.

Konzerte – Herzliche Einladung

Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche

Sonntag, 14. Dezember | 17 Uhr | Kreuzkirche

- Jakub Jan Ryba: Böhmisches Hirtenmesse
- Francesco Manfredini: Weihnachtskonzert für Streichorchester
- Joseph Schnabel: „Transeamus usque Bethlehem“
- Michael Haydn: „Lauft, ihr Hirten, allzugleich“ Kantate für Solosopran, gemischten Chor und Streicher

Camilla Ostermann-Zoch (Sopran), Barbara Rohlf (Alt), Joachim Duske (Tenor), Titus Witt (Bass)

Es singt die Kantorei der Kreuzkirche begleitet vom Orchester „Sinfonietta Lübeck“

Leitung: Martin Hageböke

Eintritt 15 € (Schüler/Studenten: 10 €)

Vorverkauf: Die Schuhkiste, Hamburger Str. 22 | Kirchenbüro, Hamburger Str. 30 | Leos Bastelstube, Lohering 6



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Offenbarung 21,5 – Konzert zur Jahreslosung 2026

Freitag 2. Januar | 17 Uhr | Kreuzkirche

Das Trio Musica Tre Fontane bringt Musik aus Gregorianik, Frühbarock sowie eigene Kompositionen zu Gehör.

Renate Kelletat (Blockflöten), Erdmute Kather (Cembalo, Gesang, Blockflöten), Donata Dörfel (Gesang, Blockflöten)

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Konzerte – Herzliche Einladung

Kantatengottesdienst zum EpiphaniASFest

G. P. Telemann: Ihr Völker, hört

Sonntag, 04. Januar | 10.00 Uhr | Kreuzkirche

zum Fest der Heiligen Drei Könige für mittlere Stimme, Flöte und Basso continuo

Es musiziert das Ensemble Merlini mit

Ulf Zastrau (Altus), Moritz Rügge (Blockflöte), Tore Wiedenmann (Viola da Gamba) und Martin Hageböke (Truhenorgel).

Duo „Sing Your Soul“: Faltenfrei geht anders

Verliebt in das Akkordeon – Instrument des Jahres 26

Sonntag, 18. Januar | 17 Uhr | Kreuzkirche

Seit 1829 behauptet sich das als Schifferklavier verrufene Akkordeon in Klassik und Pop und überrascht mit orchesterlicher Vielseitigkeit. Ulrich Lehna und Meike Salzmann präsentieren mit Klarinetten und drei Akkordeons ein Programm von Wiener Kaffeehausmusik über Tobago-Klänge, schottische Weisen, Musette, Tango, Klezmer sowie Geschichten zum Instrument.

Eintritt frei - Kollekte erbeten



Ende des Frauenabends

Es gibt ja das bekannte Sprichwort: „Wenn Gott eine Tür schließt, öffnet sich eine neue.“ Und genau das wollen wir einmal ausprobieren. Vor gut einem Jahr haben wir den **Frauenabend** ins Leben gerufen – als Möglichkeit für all jene Frauen, die es zeitlich nicht schaffen, an den Treffen des Frauenkreises am Vormittag teilzunehmen. Der Start ins erste Halbjahr war großartig! Schon bald war allen klar, dass so etwas gefehlt hatte und dass es eine echte Bereicherung für unsere Gemeinde ist. Doch dann kam der allgegenwärtige **Zeitgeist** dieser schnelllebigen Welt: Wir alle sind beschäftigt, haben viele Verpflichtungen, und es wird zunehmend schwerer, regelmäßig Raum freizuschaukeln. Der Wille war da – aber die Zeit war knapp.

Im Laufe des Jahres zeigte sich, dass viele Frauen stärker in Familie, Beruf oder neue Aufgaben eingebunden waren. Die Treffen wurden kleiner, und manchmal stand die Frage im Raum: Wie geht es weiter? Wir versuchten, die Termine zu verschieben, um den optimalen Zeitpunkt zu finden – aber es zeigte sich: Die Zeit wird einfach nicht mehr, egal, wie sehr man es will. Am guten Willen scheiterte es jedenfalls nicht – das war allen klar. Mein Wunsch, in der Gemeinde zu wirken und gemeinsam Gottes Wort zu studieren und zu erleben, blieb jedoch bestehen. Also aufgeben? Nein.

Als ich mit dem Einzug in unser Haus auch meinen Garten übernahm, musste ich in den ersten Jahren viel ausprobieren. Ich musste erst herausfinden, wo Schatten lag, wo viel Sonne hinkam und wie sich das im Lauf der

Jahreszeiten veränderte. Ich pflanzte – manches ging ein, manches wuchs. Ich pflanzte um, riss heraus, probierte neu. Mein Mann fragte oft: „Was macht sie da bloß?“ Aber Aufgeben kam mir nie in den Sinn. In mir war einfach der Wunsch, etwas zu pflanzen, es wachsen zu sehen – und irgendwann zu ern-



ten. Und so passte ich meine Vorstellungen immer wieder an – und genau das wünsche ich mir auch für unseren Frauenabend.

Denn eigentlich ist er wie ein Garten: Wir möchten an unserem Wunsch festhalten, **Gemeinschaft zu leben**, Neues zu entdecken und wachsen zu lassen. Das erste Beet hat vielleicht noch keine große Ernte hervorgebracht – aber einige Pflanzen stehen, und sie wollen weiterwachsen.

Wir haben viele Ideen und möchten im neuen Jahr **projektbezogen** arbeiten: kleine Veranstaltungen planen, einladen – und nicht nur Frauen, sondern alle, die Lust haben, mitzuwirken. Es ist ein Prozess, und wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott wachsen lässt, was wir in Bewegung setzen, wenn er seinen Segen dazugibt. Wir – die Frauen vom Frauenabend – möchten also weiterhin aktiv bleiben und freuen uns auf neue Interessierte. Nicht nur Frauen, sondern alle, die Lust haben, Teil davon zu sein. Kein reines Rosenbeet mehr, sondern eine **bunte Vielfalt!**

Mir schwirren schon viele Ideen im Kopf herum: Workshops zur Bibelarbeit, gemeinsames Kochen und Essen, kreative Aktionen und vieles mehr. Gott wird Ideen schenken, helfende Hände schicken und Menschen berühren, die dabei sein wollen.

Ich bin da ganz zuversichtlich.

So wie wir in diesem Jahr auch endlich einiges an Obst ernten konnten, neue Pflanzen an den einst trostlosen Schattenplätzen anfangen zu wachsen – und wir uns jetzt einfach freuen dürfen, dass sich unsere Arbeit gelohnt hat und gute Frucht trägt.

Julia Klose

Kinderseite

DIE SCHÖNSTE GEBURTSTAGSFEIER DER WELT

Es war einmal ein kleiner Junge namens Ben. Er liebte Weihnachten – die Lichter, die Kekse, die Lieder und natürlich die Geschenke. Aber dieses Jahr fragte er plötzlich:

„Mama, warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“

Mama lächelte und setzte sich zu ihm.

„An Weihnachten feiern wir den Geburtstag von Jesus.“

„Jesus?“, fragte Ben neugierig. „Also wie eine richtige Geburtstagsfeier?“

„Ja, genau“, sagte Mama. „Vor über 2000 Jahren wurde Jesus in einem Stall geboren. Er war nicht irgendein Baby. Er war Gottes Sohn!“

Ben staunte. „Gottes Sohn? Aber wie kann Gott einen Sohn haben?“

Mama nahm Ben auf den Schoß und erklärte:

„Gott schickte Jesus auf die Welt, damit wir wissen, wie sehr er uns liebt. Jesus zeigte den Menschen, wie gut Gott ist. Und weißt du was das Schönste ist? Die Bibel sagt, dass auch wir Gottes Kinder sein dürfen!“

„Echt? Ich bin auch ein Kind von Gott?“, fragte Ben mit großen Augen.

Mama nickte. „In der Bibel steht im Römerbrief, Kapitel 8, Vers 16: ‚Der Geist selbst bezeugt unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.‘ Das bedeutet: Wenn wir an Gott glauben und ihm vertrauen, sagt uns sein Geist tief im Herzen: Du gehörst zu Gott. Du bist sein Kind.“

Ben lächelte. „Also ist Weihnachten nicht nur Jesus’ Geburtstag – sondern auch eine Feier dafür, dass wir zu Gottes Familie gehören?“

„Ganz genau“, sagte Mama und gab ihm einen Kuss auf die Stirn.

„Jesus ist Gottes Sohn – und durch ihn dürfen wir auch Kinder Gottes sein.“

Ben strahlte. Weihnachten war für ihn jetzt noch viel besonderer.





Lust noch mehr
zu basteln?



Männerkreis

Dienstag, 09. Dezember | 20.00 Uhr

Adventliches Beisammensein mit Rückblick auf das alte und Vorschau auf das neue Jahr

Dienstag, 13. Januar | 20.00 Uhr

„Kommunikation ist keine Einbahnstraße!“
(Gespräch mit Günter Sellmann)

Dienstag, 10. Februar | 20.00 Uhr

„Utopia – warum wird es nicht besser in unserer schwierigen Welt?“, Pastor Mathias Krüger

Auf Euer Kommen freuen sich
Wolfgang Keuffel (04193-5769) und
Udo Bader (04193-7523311)

Gelebte Gemeinschaft im Frauenkreis

Seit 42 Jahren gibt es Frauenkreise an der Kreuzkirche. Einige Damen der ersten Stunde sind auch heute noch dabei, die allermeisten im Laufe der Jahre dazugekommen, auch können wir immer wieder neue Mitglieder begrüßen. Nun schon seit 24 Jahren treffen wir uns kontinuierlich am 2. und 4. Dienstag im



Foto: M. Müllerke

Monat, in der Regel von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bei Kaffee, Tee und Keksen ist bis 10 Uhr „Klönschnack“ angesagt, danach geht es „zur Sache“: Zu Themen aus dem kirchlichen Bereich laden wir uns Fachpersonal ein, wie z.B. unsere Pastoren. Säkulare Themen bearbeiten wir gerne aus dem Kreis der teilnehmenden Frauen heraus, so z.B. zum 300. Geburtsjubiläum unseres größten Denkers Immanuel Kant. Aber auch ganz praktische Dinge stehen auf der Tagesordnung, wie zur Zeit die Diskussion um unsere Sozialversicherung. Gemeinschaft pflegen und erleben wir ganz besonders auch auf unseren Ausflügen – wann immer möglichst mit dem ÖPNV. So haben wir am Jahresanfang den begrünten Bunker erklommen. Mit einem Spaziergang durch den „Alten Elbtunnel“ tauchten wir in die „Unterwelt“ Hamburgs ab. Andere Male erkundeten wir die benachbarten Hansestädte Stade und Lüneburg. Als nächstes Ziel steht der Besuch des Klosters Nütschau auf dem Programm. Regelmäßig beschert uns das Bucerius Kunst Forum alte und moderne Kunst, insbesondere von Frauen in der Kunstgeschichte.

Zuallererst jedoch erleben wir Gemeinschaft jeden Sonntag in der Evangelischen Messe. In Brot und Wein ist Christus gegenwärtig und verbindet uns mit ihm und unter uns. Wir hoffen, dass wir weiterhin mit Gottes Segen noch möglichst lange unsere gemeinsamen Kreise ziehen können.



Heidemarie Zastrau

Frauenkreis

Dienstag, 9. Dezember | 9.30 Uhr

Adventliches Beisammensein

Weihnachtsferien: 19.12.2025 – 06.01.2026

Dienstag, 13. Januar | 9.30 Uhr

Wir begrüßen das neue Jahr mit der Jahreslosung.



Dienstag, 27. Januar | 10.08 Uhr

Abfahrt Bahnhof Ulzburg zum Bucerius Kunst Forum mit der Ausstellung: „Kinder, Kinder! Zwischen Repräsentation und Wirklichkeit“

Dienstag, 10. Februar | 9.30 Uhr

„Herberge sein“ – ein Projekt aus Kirgistan
Referent: Pastor Mathias Krüger

Dienstag, 24. Februar | 10.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück im Café II

Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat im Gemeindehaus.

Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei

Heidemarie Zastrau, Tel.: 04193 5820

Hannelore Gericke, Tel.: 04191 2742815

Mach den Gemeindebrief lebendig

Liebes Gemeindemitglied der Kreuzkirche, Jeder erfährt Gemeindeleben unterschiedlich. Wir freuen uns, wenn Du Deine Erlebnisse in unserer Kirchengemeinde mit anderen teilst. Egal ob ein Ausflug, eine Veranstaltung, eine feste Gruppe oder eine nette Begegnung. Berichte darüber in einem kurzen Beitrag für den Gemeindebrief und reiche ihn weiter an das Team, das den Gemeindebrief zusammenstellt oder ans Kirchenbüro. Wir freuen uns über jeden Beitrag! **Einsendeschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist der **1. Februar 2026**. Du möchtest den Gemeindebrief regelmäßig mitgestalten? Dann melde Dich gerne bei Pastor Mathias Krüger. Danke für Deine Unterstützung!

Urte Langen



Wir sind für Sie da

Gemeindebüro Kreuzkirche: Kirsten Lunau

Hamburger Str. 30 | 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 99 75 0 | Fax: 04193 99 75 55

Mail: buero@kreuzkirche.de

Mo - Mi, Fr: 09.00 – 12.00 Uhr | Mi: 16.00 – 18.30 Uhr



kreuzkirche.de

Unsere Pastoren

Pastor Mathias Krüger

Tel.: 04193 99 75 11 (dienstl.) | Fax: 04193 99 75 55 (dienstl.)

Hamburger Str. 30, 24558 Henstedt-Ulzburg

krueger_pastor@kreuzkirche.de

Pastor Cornelius van der Staaij

cornelius.vdstaij@kirche-rhen.de | Tel. 0174 791 39 70

Kirchenmusik

Kantor Martin Hageböke

Tel.: 04193 969030 (privat) | hageboeke_musik@kreuzkirche.de

Kindertagesstätte

Andrea Lemsky, Laura Mandelkow & Daniela Röhl

Tel.: 04193 997514 (dienstl.) | kita@kreuzkirche.de

Jugendarbeit

Kirsten Böcker: 0155 63684315 | Boecker_diakonin@kreuzkirche.de

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein

DE51 5206 0410 5106 4634 01 | GENODEF1EK1

Überweisungszweck: Kreuzkirche

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der
Kreuzkirche Henstedt-Ulzburg e.V.

DE22 2219 1405 0066 2219 40 | GENODEF1PIN

Stiftung Kreuzkirche Henstedt-Ulzburg

DE52 23051030 0511 5370 94 | NOLADE21SHO

